DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

so laut

als könnte es goldwert aus
haaren fallen
ölig seine kreise
rechts herum
rechts her +um und nochmals
so oftmals
rechts herum
durch den tag
die nacht mir ins gehirn ziehen dort
schrill kichern und fluchen
ins füstern abbrechen
nach zeichen meist dunklen
nicht silbernen suchen

dein schweigen
dein schweigen

in jeder pore
presst lippen und augen in
stahlblau
adrig granitgrau zusammen

da draussen kämpft eine winzige meise mit
einem mandelkern und auf
meinem kopf *taumelt ein blütenblatt*
du weisst schon
die heimsuchung beginnt jede
sekunde aufs neue

dein schweigen
dein schweigen
dein schweigen

und meins.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de